



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 17.01.2020

### **Antrag**

### **Senior-Experten-Programm: Beschäftigten ermöglichen, ihr Know-How länger einzubringen**

Die Landeshauptstadt München entwickelt ein Konzept, wie Beschäftigte aus Mangelberufen, die das Ruhestandalter erreicht haben, weiterhin für die Stadt tätig sein können. Rechtliche und organisatorische Voraussetzungen dafür werden geschaffen.

### **Begründung**

Mit der Unterzeichnung der "Aalborg-Charta" (1995), der "Charta für den Schutz der Menschenrechte" (2005) und der "Millenniums-Erklärung" (2007) verpflichtete sich die Landeshauptstadt München, ihrer Verantwortung für eine weltweit nachhaltige Entwicklung auch durch Kooperationen im Rahmen von internationalen Partnerschaften (kommunale Entwicklungszusammenarbeit) gerecht zu werden. Der Stadtrat der Landeshauptstadt München verabschiedete das Rahmenkonzept zur kommunalen Entwicklungszusammenarbeit auf seiner Vollversammlung im Juni 2010 und verabschiedete die Fortschreibung im Juni 2013.

Leider hat die LH München bei der Umsetzung der Entwicklungszusammenarbeit inzwischen ein Ressourcenproblem. Die LH München klagt über Personalmangel und in manchen Bereichen ist es schwierig geeignetes Personal zu finden. Momentan wird das städtische Konzept für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit weiterentwickelt, welches wohl wegen Personalmangel leider nicht optimal umgesetzt werden kann. Viele scheidende Arbeitskräfte, insbesondere aus den Bereichen in denen sich schwer Mitarbeitende finden lassen, haben allerdings ein großes Expertenwissen und würden dieses gerne im Rahmen eines Altersteilzeitvertrages oder Ähnlichem weiterhin zur Verfügung stellen.

Die Landeshauptstadt München könnte, wie manche Unternehmen der Privatwirtschaft, ein Senior-Experten-Programm auflegen und so das langjährig erworbene Wissen weiterhin der Stadt München zu Gute kommen lassen.

**Sonja Haider (ÖDP), Tobias Ruff (ÖDP), Johann Sauerer (ÖDP)**